

UMG 806 - Messung

Nominalwerte

Nennfrequenz: Die Nennfrequenz wird automatisch ermittelt.

Algemein **Messung** Aufzeichnung Peripherie Logik System Suche Konfiguration

Nominalwerte

Bestimmen Sie die Nominalwerte des angeschlossenen Stromnetzes.

Nennfrequenz
Automatisch

Stromnetz

Stromkanalmodus: Stellen Sie hier die Anschlussvariante ein. Möglich sind folgende Varianten:

- Vierleiter
- Dreileiter
- Einleiter

Algemein **Messung** Aufzeichnung Peripherie Logik System Suche Konfiguration

Nominalwerte

Stromnetz

Netzkonfiguration für Abgabe von Strom

Stromkanalmodus
Vierleiter

Stromwandler

Stromkanal L1-L3: Stellen Sie das Verhältnis ihrer Stromwandler für die Phasen L1 bis L3 ein.

Stromkanal L4: Stellen Sie das Verhältnis ihrer Stromwandler für die Phase L4 ein.

Im oberen Bereich können Sie dem **Stromkanal L4** einen benutzerdefinierten Namen geben. Dafür können Sie entweder direkt auf den 4. Strommesseingang im Schaubild klicken oder den Haken bei **Stromkanal L4** auswählen.

Algemein **Messung** Aufzeichnung Peripherie Logik System Suche Konfiguration

Nominalwerte

Stromnetz

Stromwandler

Geben Sie den Primärstrom an, der in den Sekundärstrom gewandelt wird.

☐ Stromkanal L1-L3
☐ Stromkanal L4

Wählen Sie einen oder mehrere Messkanäle oder eine ganze Messgruppe aus, um das Umrechnungsverhältnis zu konfigurieren.

Spannungswandler

Hauptmessung L1-L3: Stellen Sie das Verhältnis ihrer Spannungswandler für die Phasen L1 bis L3 ein.

Ein Spannungsverhältnis von 400 V primär zu 400 V sekundär bedeutet, dass die Phasen L1-L3 direkt angeschlossen sind.

Algemein **Messung** Aufzeichnung Peripherie Logik System Suche Konfiguration

Nominalwerte

Stromnetz

Stromwandler

Spannungswandler

Geben Sie die Primärspannung an, die in die Sekundärspannung umgewandelt werden soll.

Primär 230 V
Hauptmessung L1-L3
Sekundär 230 V

Differenzstrom

Differenzstromwandler: Stellen Sie das Verhältnis ihres **Differenzstromwandler** ein.

Differenzstrommessung: Sie können die **Differenzstrommessung** entweder abschalten oder zwischen drei Varianten wählen:

Algemein **Messung** Aufzeichnung Peripherie Logik System Suche Konfiguration

Nominalwerte

Stromnetz

Stromwandler

Spannungswandler

Differenzstrom

Konfigurieren Sie Ihre Differenzstrommessung

☐ RCM Kanal IS

Statische Grenzwertberechnung: Beim statischen Differenzstromgrenzwert können Sie einen festen Fehlerstrom in Ampere oder Milliampere eingeben. Zusätzlich können Sie eine Zeit in Sekunden oder Millisekunden eingeben, die der Fehlerstrom anstehen muss, bevor die **Grenzwertverletzung** ausgegeben wird. Dabei handelt es sich um die **Mindest Überschreitungzeit für Alarm-Flag**.

Basierend auf diesem Grenzwert kann eine Warnung in Prozent eingestellt werden, die **Warnung vor Erreichen des Grenzwertes**.

Haben Sie beispielsweise einen Grenzwert von 10 A eingestellt und eine Warnung von 80 %, wird die Warnung bei 8 A ausgelöst.

Differenzstrom

Konfigurieren Sie Ihre Differenzstrommessung

☒ RCM Kanal IS

Differenzstromwandler

Primär 700 A
Sekundär 1 A

Differenzstrommessung

Grenzwertberechnung

Berechnung des statischen Differenzstromgrenzwertes

Differenzstromgrenzwert 1 A
Mindest Überschreitungzeit für Alarm-Flag 5 s

Warnung vor Erreichen des Grenzwertes

80 %

Dynamische Grenzwertberechnung: Warnung und Überschreitungszeit verhalten sich gleich wie bei der **statischen Grenzwertberechnung**.

Sie können unter **Dynamischer Anteil** einen **Referenzwert** wählen. Basierend auf dieser Auswahl wird die Einheit des zu **tolerierenden Ableitstroms im Bezug auf Referenzwert** automatisch gesetzt.

Daneben muss der tolerierte Ableitstrom eingetragen werden. Zusammen mit dem **Offset für Differenzstromgrenzwert**, dem **Differenzstrom pro Verbraucher** und der **Anzahl der Verbraucher** ergibt sich folgende Berechnung:

Dynamischer Grenzwert =

Offset für Differenzstromgrenzwert +

(Differenzstrom pro Verbraucher x Anzahl der Verbraucher) +

(tolerierenden Ableitstroms im Bezug auf Referenzwert x Referenzwert)

☒ RCM Kanal I5

Differenzstrom

Konfigurieren Sie Ihre Differenzstrommessung

Differenzstromwandler

Primär

5

A

Sekundär

5

A

Differenzstrommessung

Grenzwertberechnung ⓘ

Berechnung des dynamischen Differenzstromgrenzwertes

Offset für Differenzstromgrenzwert

0

A

Mindest Überschreitungszeit für Alarm-Flag

0

s

Warnung vor Erreichen des Grenzwertes ⓘ

0

%

Differenzstrom pro Verbraucher

0

A

Anzahl der Verbraucher

0

Dynamischer Anteil

Wirkleistung Summe L1..L3 x

Wert auswählen


Tolerierter Ableitstrom in Bezug auf Referenzwert

0

A/kW

Schrittweise Grenzwertberechnung: Warnung und Überschreitungszeit verhalten sich gleich wie bei der **statischen Grenzwertberechnung** und beziehen sich auf alle Stufen der nachfolgend zu erstellenden Tabelle.

- **Leistungsstufe hinzufügen**
Fügen Sie über die Schaltfläche eine Leistungsstufe zur Berechnung des schrittweisen Grenzwertes hinzu. Es können maximal zehn Leistungsstufen definiert werden.

Leistungsstufen können über die Schaltfläche  entfernt werden.

- **Leistungsstufe ab**
Geben Sie ein, ab welchem Referenzwert die Leistungsstufe aktiv wird. Beachten Sie: Jede weitere Leistungsstufe muss größer gewählt werden als die Vorgänger-Leistungsstufe.
- **Grenzwert**
Geben Sie den für die Leistungsstufe gültigen Grenzwert ein.

☒ RCM Kanal I5

Differenzstrom

Konfigurieren Sie Ihre Differenzstrommessung

Differenzstromwandler

Primär

5

A

Sekundär

5

A

Differenzstrommessung

Grenzwertberechnung ⓘ

Berechnung des schrittweisen Differenzstromgrenzwertes

Mindest Überschreitungszeit für Alarm-Flag

0

s

Warnung vor Erreichen des Grenzwertes ⓘ



0

%

Schrittweiser Anteil

Wirkleistung Summe L1..L3 x

Wert auswählen

	Leistungsstufe ab	Grenzwert
1	 2 kW	30 mA
2	 4 kW	60 mA

Leistungsstufe hinzufügen